

Schöne Zähne Leipzig GmbH

Kraft der zwei Freunde: Unternehmen Zahnmedizin

Seit Anfang November gehört ihre Praxis zum sehr exklusiven Verbund innovativer Praxen Deutschlands. Zu Recht: innovative Zahnmedizin ist das umfassende Wirkungsgebiet der Leipziger Zahnärzte Jan Kurtz-Hoffmann und Dr. Nico Lindemann.

Der Verbund innovativer Praxen (ViP) ist ein Netzwerk von nur neun modernen und dienstleistungsorientierten zahnärztlichen Großpraxen, die mit ähnlicher Philosophie und gleichen, hohen Standards arbeiten. Am 3. November 2012 wurden Jan Kurtz-Hoffmann und Dr. Nico Lindemann in den Verbund aufgenommen. Ein seltener Vorgang, denn man kann sich nicht bewerben, um zu diesem Netzwerk zu gehören. Mit ihrer 2005 eröffneten Zahnarztpraxis im Roßbachpalais sind die beiden Leipziger Zahnärzte im ViP diejenigen, mit der mit Abstand jüngsten Praxis und der einzigen im Osten Deutschlands.

Erfolgreich, innovativ

Vom Beginn der Praxisgründung an, waren Kurtz-Hoffmann und Dr. Lindemann nicht nur Zahnärzte, sondern auch Unternehmer und schafften es in jedem der Gründung folgenden Jahre ein zielorientiertes Projekt umzusetzen. Dafür gründeten sie die Schöne Zähne Leipzig GmbH, richteten 2006 ein eigenes zahntechnisches Labor ein. 2007 folgte der „Das Prophylaxecenter“ genannte Geschäftsbereich für Vorsorge und Zahnästhetik und schon 2008 wurde das Labor vergrößert – 2009 die Kinderzahnarztpraxis Kids&Teens in Schleussig eröffnet. 2010 kam schließlich – zunächst als Räumlichkeit für Patienten- und Mitarbeiterveranstaltungen, wie das regelmäßige Patientenforum Leipzig und interne Schulungen gedacht – „die tagungslounge“ im Dachgeschoss des Katharinum am Leipziger Bildermuseum hinzu. Schnell wurde sie eine der überregional gefragtesten Tagungslocations der Stadt.

Schöne Zähne



Studium, Forschung, Firmengründung, Praxen, gemeinsame Familienurlaube: Jan Kurtz-Hoffmann (li.) und Dr. Nico Lindemann zählen zu der Kategorie bester Freunde, die zusammen aus Träumen Pläne entwickelt und erfolgreich umsetzt.

Rund 40 Mitarbeiter beschäftigen Kurtz-Hoffmann und Dr. Lindemann in den Praxen und im Unternehmen. Alle Bereiche sind geprägt von sehr präzisiertem Management. „In den Praxen sind wir“, so Kurtz-Hoffmann, „ein Team von spezialisierten Zahnärzten.“ So stehe er selbst für den Bereich der ästhetisch-rekonstruktiven Zahnheilkunde, Dr. Lindemann für Implantologie. Behandlungen von Zahn-

fleischerkrankung oder Wurzelbehandlungen werden von angestellten Zahnärzten abgedeckt. „Die Behandlung erfolgt bei uns nach einem in Teamarbeit erstellten Konzept.“, erläutert Dr. Lindemann die Arbeitsweise. „So können wir bereichübergreifend komplexe Fälle behandeln.“

Langfristige Erfolgsbasis

Dank ihrer umfassenden Erfahrung wurden Kurtz-Hoffmann und Dr. Lindemann in Opinionleader- und Expertzirkel namhafter Zahnmedizin-Unternehmer aufgenommen und gehen Referententätigkeiten nach. Dass das Schöne Zähne Team auch schwere rekonstruktive und implantologische Fälle in State-of-The-Art-Qualität behandelt, macht die Zahnarztpraxis im Roßbachpalais heute zu einer Überweiserpraxis von Kollegen der Region. Wie ihr Erfolg, ist auch der Standort der Praxis in dem schönsten Eckgebäude des Leipziger Musikviertels kein Zufall. Die seit Anfang der 90er Jahre befreundeten Zahnärzte entschieden noch als Studenten der Universität Leipzig, dass das damals noch unsanierte Roßbachpalais einmal ihre Praxis beheimaten soll. Gesagt und zusammen umgesetzt. Nicht zuletzt durch die gemeinsame Forschungsarbeit und ein Auslandssemester in Indonesien wurden die besten Freunde immer wieder darin bestärkt, auch postuniversitär gemeinsame Sache zu machen. „Unsere Freundschaft ist die Grundbasis unseres Erfolgs.“, sagt Kurtz-Hoffmann. „Dass der sich aber immer wieder bestätigt.“ ergänzt Dr. Lindemann, „liegt vor allem aber an unserem großartigen Team, dass tagtäglich beste Leistung bringt.“ *Christoph Graebel*

Ihrem Traum entsprechend eröffneten Jan Kurtz-Hoffmann und Dr. Nico Lindemann 2005 ihre Zahnarztpraxis im Roßbachpalais.



Fotos: Schöne Zähne Leipzig GmbH, LTM/Andreas Schmidt